

BUNDESTAGSABGEORDNETER UWE SCHUMMER BESUCHT KENT-SCHOOL GELÄNDE

Der CDU-Bundestagsabgeordnete des Kreises Viersen, Uwe Schummer, besucht gemeinsam mit Bürgermeister Andreas Gisbertz das Gelände der ehemaligen Kent-School in Waldniel-Hostert.

Anlass für das Treffen war das Denkmalschutz-Sonderprogramm des Bundes. Im Rahmen dieses Programms wurden für die denkmalgeschützte Kirche, die im vorderen Teil des Geländes unmittelbar an das ehemalige Verwaltungsgebäude des St. Josephsheims angrenzt, jüngst Fördergelder beantragt.

Hierbei stellt der Bund für die Sanierung und Instandhaltung von Baudenkmalern Förderungen in Aussicht. In seinem Schreiben an die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien Professor Monika Grütters betont Schummer die zeitgeschichtliche Bedeutung der Kirche. Der Kirchraum ist ein sehr markanter Teil des Geländes, der mit seiner neugotischen Architektur und einer expressionistischen Innenraumgestaltung hervorsticht.

Bereits seit längerer Zeit hat eindringendes Wasser teils große Schäden an Dach und Mauerwerk hinterlassen. Im Frühjahr wird voraussichtlich mit Hilfe einer Landesförderung die Hülle und das Dach geschlossen und die Entwässerung angepasst. Damit soll weiteren Schäden erst einmal vorgebeugt werden. Darüber hinaus würden mit der Förderung des



Bundes weitere Restaurierungs- und Sanierungsarbeiten zum Schutz der Denkmalsubstanz im Innenraum durchgeführt werden, wie beispielsweise die Sicherung der Bleiglasfenster und die Instandsetzung der Wandmalereien.

„Ich bin sehr froh darüber, dass uns unser Bundestagsabgeordneter bei dem Anliegen unterstützt. Mit den entspre-

chenden Förderungen könnten wir ein markantes Zeichen des Geländes vor dem weiteren Zerfall schützen“, erläutert Bürgermeister Andreas Gisbertz. Ein abschließendes Nutzungskonzept für das Gesamtareal gibt es derzeit nicht. Weiterführende Gespräche dazu verzögern sich coronabedingt.

Foto: Gemeinde Schwalmtal